

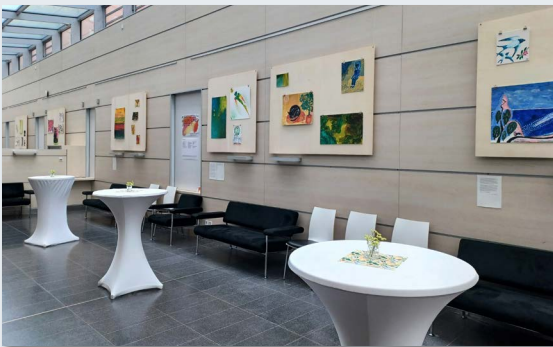
# Newsletter

Kiel und Lübeck im September 2024

Das UCCSH informiert Sie im 3. Quartal 2024 zu folgenden Themen:

- Ausstellungseröffnung „Kreativ – Hier und Jetzt“
- UCCSH Research Retreat
- Sport- und Bewegungstherapie bei Krebs
- Neue Wege zur Risikobewertung von Zysten der Bauchspeicheldrüse
- Neu an Bord des UCCSH
- Kommende Veranstaltungen des UCCSH

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



## Kreativ – Hier und Jetzt: Eine besondere Ausstellung von Menschen mit Krebs

Die Kunstaussstellung „Kreativ – Hier und Jetzt“ zeigt bereits zum vierten Mal farbenfrohe Werke, die in einem Kursangebot speziell für Menschen mit Krebs entstanden sind. Im Fokus des von Dr. Nina Jaenisch (Kunsttherapeutin) und Andrea Fuest von der Kunsthalle Kiel initiierten Kurses stehen die Lebensfreude und -energie, die im Ausleben der eigenen Kreativität und im achtsamen Umgang mit sich selbst entstehen. Am 10. September nahmen rund 70 Teilnehmende an der Eröffnung der Ausstellung teil, die mit Reden und musikalischer Begleitung

vom Duo BeHeard feierlich gestaltet war. Ermöglicht wird das Angebot durch die finanzielle Unterstützung des UKSH Freunde- und Fördervereins. Interessierte können die Werke noch bis zum 10. Oktober im Erdgeschoss des Hauses L betrachten.

Das [Kursangebot](#) für Menschen mit Krebs wird im Herbst fortgesetzt.

## UCCSH Research Retreat

Der jährliche UCCSH Research Retreat bietet Forschenden in der Krebsmedizin vielfältige Gelegenheiten zum Austausch und zur Vernetzung. Am 6. und 7. September fand der 3. UCCSH Research Retreat in Bad Segeberg statt, der sich unter dem Motto „rising together“ auf die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen unseren Standorten in Kiel und Lübeck sowie Kolleginnen und Kollegen aller Disziplinen innerhalb der UCCSH Forschungsschwerpunkte konzentrierte. Darüber hinaus wurden zusammen mit Mitgliedern des Universitären Cancer Centers Hamburg Chancen und Herausforderungen für die gemeinsame Zukunft besprochen. Der Retreat mit knapp 100 Teilnehmenden schuf eine feierliche Atmosphäre für die Verleihung der diesjährigen Twinning Grants, des UCCSH Science Communication Awards sowie des UCCSH Activity Awards. Mit diesen Auszeichnungen werden Anreize für engagierte Projekte und innovative Forschungsvorhaben geschaffen und besondere Leistungen wertgeschätzt.



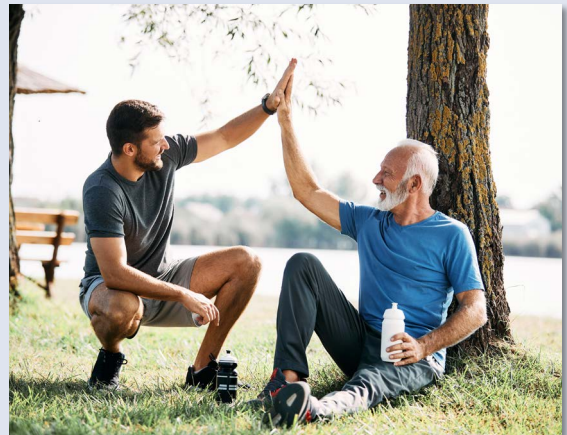
## Sport- und Bewegungstherapie bei Krebs

Die Deutsche Krebshilfe fördert mit dem Projekt „IMPLEMENT“ den Ausbau der Bewegungstherapie für Krebspatientinnen und -patienten. Das UCCSH am Campus Kiel ist einer von acht deutschlandweiten Projektstandorten und setzt das Vorhaben an beiden Campi um. Im Rahmen des Projekts wurde eine neue Website ins Leben gerufen – eine Drehscheibe für seriöse und qualitätsgesicherte Informationen, Empfehlungen und passende Angebote.

Neben zahlreichen Fortbildungs- und Schulungsangeboten können Interessierte mithilfe der Bewegungstherapie wohnortnahe Angebote für qualitätsgesicherte Sport- und Bewegungstherapie finden. Besuchen Sie die Internetseite:

[www.bewegung-bei-krebs.org](http://www.bewegung-bei-krebs.org).

In Lübeck können Patientinnen und Patienten im Rahmen einer Studie an einem Sensomotorischen Training und Vibrationstherapie (SeMoChiP) während einer neurotoxischen, tumorspezifischen Therapie zur Vorbeugung und/oder Reduzierung einer Chemotherapie induzierten Polyneuropathie (CIPN) und deren Folgen teilnehmen. Für weitere Informationen klicken Sie [hier](#).



## Neue Wege zur Risikobewertung von Zysten der Bauchspeicheldrüse

Bauchspeicheldrüsenkrebs (PDAC) ist eine hochgradig tödliche Krebserkrankung mit einer äußerst schlechten Prognose, bei der die einzige Heilungschance eine Operation bietet. Intraduktale papilläre muzinöse Neoplasien (IPMN) sind zystische Läsionen der Bauchspeicheldrüse, die ein hohes Risiko einer bösartigen Transformation aufweisen und regelmäßige Überwachung erfordern. Eine angemessene Risikoeinschätzung von Patientinnen und Patienten mit IPMN wird zu einer verbesserten Früherkennung und besseren Prognose von PDAC führen. Das Konzept des geförderten Vorhabens "Multimodal Models, Liquid Biopsy and Artificial Cohorts as Instruments for Risk-Adjusted Monitoring of Pancreatic Precancerous Lesions" (MMAIC-IPMN) beinhaltet daher die Nutzung von (inter)nationalen Registerdatenbanken zur Einrichtung künstlicher Kohorten (artificial cohorts: ACs) als Instrument zur verbesserten Risikobewertung und Überwachung von IPMNs. Die Translation der ACs erfolgt durch multimodale Analysen, digitale genomische und proteomische Assays sowie die mikrofluidische Automatisierung von Flüssigbiopsietests (Liquid Biopsy), die auf Patientinnen und Patienten der Northern Pancreatic Alliance angewendet werden. Patientenvertreterinnen und -vertreter werden ihre Perspektive und die ihrer Familien in die Entwicklung eines Risikoscores einbeziehen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt zur Risikobewertung der Bauchspeicheldrüse mit 2,1 Millionen Euro. Neben dem Projektleiter Prof. Timo Gemoll, Professor an der Universität zu Lübeck sowie kommissarischer Leiter der Sektion für Translationale Chirurgische Onkologie und Biomaterialbanken der Klinik für Chirurgie des UKSH, Campus Lübeck, sind eine Vielzahl von Expertinnen und Experten beteiligt.



gefördert von

## Neu an Bord



Am 1. August startete **Manuela Lingg** im Sekretariat der Geschäftsstelle des UCCSH am Campus Kiel. Als gelernte Arzthelferin bringt sie mehr als 30 Jahre Berufserfahrung mit und war zuletzt am Lubinus Clinicum tätig. Die UCCSH-Geschäftsstelle ist somit neben Finja Bötzel, ebenfalls Campus Kiel, und Meike Ipsen, Campus Lübeck, wieder zu dritt. Alle Sekretärinnen arbeiten campusübergreifend und stehen Ihnen sehr gerne für Anfragen aller Art unter der zentralen E-Mail-Adresse [uccsh@uksh.de](mailto:uccsh@uksh.de) zur Verfügung.

Anfang September hat **Dr. rer. nat. Sarah Habig** ihre Arbeit als Koordinatorin für das strategische Forschungsmanagement des UCCSH am Campus Kiel aufgenommen. Dr. Sarah Habig hat Biologie studiert und sich im Bereich Krebsforschung spezialisiert und darin promoviert. Zuletzt war sie als Projektkoordinatorin in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des UKSH, Campus Kiel, tätig. Nun freut sie sich auf die neuen Themengebiete und eine rege Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



## Wichtige Termine im 4. Quartal 2024

### Veranstaltungen für Fachpublikum

2. Oktober	<a href="#">UCCSH ESMO Highlights 2024</a>
23. Oktober	<a href="#">De Facto: Onkologie – Aktuelle Forschung</a>
8. November	<a href="#">Neue Standards beim Magen- und Ösophaguskarzinom</a>
12. November	<a href="#">Nord Seminar – Final reports „Twinning Grants 2022“</a>
13. November	<a href="#">Update Myelom</a>
19. November	<a href="#">Update Neuroendokrine Neoplasien: von neuen Leitlinien bis hin zur Ernährungsmedizin</a>
20. November	<a href="#">Onkologie-Forum SH</a>
20. November	<a href="#">14. Lübecker Palliativ-Symposium</a>
20. November	<a href="#">Neuroonkologisches Update 2024</a>
22. November	<a href="#">2. Hanse Symposium Thoraxchirurgie</a>
27. November	<a href="#">Update Rektumkarzinom</a>
27. November	<a href="#">Uro-Onkologisches Wintersymposium</a>

Für aktuelle Informationen und Termine besuchen Sie unsere [UCCSH-Webseite](#).

Anregungen und Themenvorschläge für den nächsten Newsletter sind sehr willkommen!

Kontakt: UCCSH-Geschäftsstelle: Finja Bötzel, Manuela Lingg, Meike Ipsen: [uccsh@uksh.de](mailto:uccsh@uksh.de)